NIKOLAUS MONARDES
Bayern/Österreich, 4. Viertel 16. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

mittel nur sey, und wegen deßdann, soviel, als
man meiner soll darvon, wie wir anzaigen
wöllen, und thun ~~wol~~ in ein wissen weine
soviel dann zum hinein trinckhen von nöthen
wündt sein, und auch einigermaßen werden.
Zur morgend, der wein ist der bösste saft
damit man meiner kan, und ist in Judea in
gemainem brauch, dann der Wein, wie gesagt
Corrobrieret, und gibt Kraft disem
fleischer, und von wegen, daß er etlich hat,
der ist wein trinckhen müegen, mag man auch
geben, zum gesotnen Wasser, von Eisch
oder Kiniß, und da dem oder der Wein,
Lauter schadete, mag er gewessert werden
mit wasser man will, aber er ist der
wenig so wenig so Herzogen genommen.

Mechoacan wurzel
kan auch den gesot-
ten wassern zuge-
nomen werden.

Von